

# Sinus PA 207 plus 1

Bedienungsanleitung Teil 2 (Mobilteil)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# Sicherheitshinweise.



**Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.**

- Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Schnur des Steckernetzgerätes unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 50 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Ladestation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Verwenden Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel. Stellen Sie es auch niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladeschale.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation an der Anschluss-Schnur tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

# Inhaltsverzeichnis.

Das Sinus PA 207 plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 207 und dem Mobilteil Sinus 207. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 207 plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 207 plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 207 plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Sinus PA 207 plus 1 . . . . .	5
Willkommen . . . . .	5
Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung) . . . . .	6
Telefon in Betrieb nehmen. . . . .	7
Telefon aufstellen. . . . .	7
Aufstellungsort . . . . .	7
Aufstellen der Ladestation . . . . .	7
Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit. . . . .	7
Anschluss der Ladestation. . . . .	8
Mobilteil in Betrieb nehmen. . . . .	8
Akkus austauschen. . . . .	9
Datum/Zeit einstellen. . . . .	10
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. . . . .	11
Displayanzeigen . . . . .	11
Tasten am Mobilteil. . . . .	13
Das Hauptmenü. . . . .	14
Mobilteil ein-/ausschalten. . . . .	14
Tastensperre ein-/ ausschalten. . . . .	14
Tastensperre einschalten. . . . .	14
Tastensperre ausschalten . . . . .	14
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils. . . . .	15

Telefonieren. . . . .	16
Interne und externe Rufnummer wählen. . . . .	16
Interne Rufnummer wählen . . . . .	16
Externe Rufnummer wählen . . . . .	16
Mit Kurzwahl wählen . . . . .	16
Beenden des Gesprächs . . . . .	16
Anonym anrufen. . . . .	16
Mobilteil stummschalten (Mute). . . . .	17
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen. . . . .	17
Anruf annehmen. . . . .	17
Rückruf bei Besetzt. . . . .	18
Rückruf bei Besetzt aktivieren . . . . .	18
Anrufliste . . . . .	18
Rufnummer aus der Anrufliste wählen . . . . .	19
Details anzeigen . . . . .	19
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . . .	19
Rufnummer in die Blacklist übernehmen . . . . .	19
Eintrag löschen . . . . .	19
Liste löschen . . . . .	20
Einstellungen für die Anrufliste. . . . .	20
Wahlwiederholung. . . . .	20
Kontakte. . . . .	21
Kontakt anrufen . . . . .	21
Neuen Kontakt anlegen . . . . .	21
Einträge ändern . . . . .	22
Einträge an ein anderes Mobilteil/Tischgerät übertragen. . . . .	22
Einträge löschen. . . . .	22
Direktwahltasten zuordnen . . . . .	22
Weitere Optionen . . . . .	22
 SprachBox. . . . .	 23
SprachBox anrufen und abhören . . . . .	23
 Telefonieren mit Mehreren. . . . .	 25
Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen. . . . .	25
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) . . . . .	25
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) . . . . .	26
Externes Gespräch intern weitergeben. . . . .	26
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln). . . . .	26
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). . . . .	27
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen. . . . .	28

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen . . . . .	28
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen . . . . .	28
<b>Telefon einstellen. . . . .</b>	<b>29</b>
Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen. . . . .	29
Alarm einstellen. . . . .	29
Anrufweeterschaltung (AWS). . . . .	30
Anrufweeterschaltung einrichten und einschalten . . . . .	30
Anrufweeterschaltung ausschalten . . . . .	30
Datum / Zeit einstellen. . . . .	31
Display einstellen. . . . .	31
Tonruf einstellen. . . . .	31
Tonruf für Mobilteil einstellen . . . . .	31
Tonruf für die Basisstation (Tischgerät) einstellen. . . . .	32
Hinweistöne ein- oder ausschalten. . . . .	32
Displaysprache festlegen. . . . .	32
SprachBox einstellen . . . . .	33
Anrufsperre . . . . .	33
Direktruf/Babyruf. . . . .	34
Basisstation auswählen. . . . .	34
Automatische Gesprächsannahme. . . . .	34
Raumüberwachung. . . . .	35
Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil oder zum Tischgerät einschalten . . . . .	35
Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten. . . . .	35
Raumüberwachung ausschalten . . . . .	35
Codes der Netz Funktionen verwalten. . . . .	36
Netz-Code ändern . . . . .	36
Mobilteil an- / abmelden. . . . .	36
Mobilteil anmelden. . . . .	36
Mobilteil abmelden. . . . .	37
System-PIN ändern. . . . .	37
Ruf-Priorität. . . . .	38
Amtskennzahl eingeben. . . . .	38
Funktion der Auflegetaste einstellen. . . . .	39
Rückfrage einstellen. . . . .	39
Flashzeit einstellen. . . . .	39
Erster Ruf. . . . .	40
Wahlverfahren einstellen. . . . .	40
Anklöpfen ein- / ausschalten. . . . .	40

Lieferzustand wiederherstellen. . . . .	41
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen . . . . .	41
Lieferzustand der Basisstation (Tischgerät) wiederherstellen . . . . .	41
<b>Anrufbeantworter. . . . .</b>	<b>42</b>
Allgemeines. . . . .	42
Anrufbeantworter ein-/ausschalten. . . . .	43
Ansagetexte bearbeiten. . . . .	43
Neue Ansagetexte aufsprechen . . . . .	43
Ansagetexte anhören / löschen . . . . .	43
Nachrichten anhören/löschen. . . . .	43
Neue Nachrichten anhören . . . . .	44
Einzelne Nachricht löschen. . . . .	44
Alte (bereits angehörte) Nachrichten löschen. . . . .	44
Memo aufsprechen. . . . .	44
Nachrichten am Mobilteil mithören. . . . .	44
Gespräch übernehmen. . . . .	45
Anrufbeantworter einstellen. . . . .	45
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters. . . . .	46
Fernabfrage ein- /ausschalten . . . . .	46
Fernabfrage nutzen . . . . .	46
Menü-Optionen (Fernabfrage). . . . .	47
<b>Betrieb an Telefonanlagen. . . . .</b>	<b>48</b>
<b>Anhang. . . . .</b>	<b>49</b>
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). . . . .	49
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus. . . . .	50
Rücknahme von alten Geräten. . . . .	51
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche. . . . .	52
Reinigung. . . . .	52
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern). . . . .	54
Kundendienst/Hotline. . . . .	54
Hinweis für Träger von Hörgeräten. . . . .	54
CE-Zeichen. . . . .	55
Löschen persönlicher Daten. . . . .	55
Herstellergarantie. . . . .	56
Gewährleistung. . . . .	57
Technische Daten. . . . .	58
Stichwortverzeichnis. . . . .	59

# Sinus PA 207 plus 1.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 207 plus 1 entschieden haben.

Das Sinus 207 ist ein schnurloses Telefon zum Betrieb an der Basisstation Sinus PA 207. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 4 Mobilteile am Sinus PA 207 betreiben und kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus 207 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Ihr Sinus PA 207 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der auch komfortabel vom Mobilteil aus zu bedienen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 207 plus 1.

## Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung)

---



Im Auslieferungszustand ist der „Blue ECO Mode“ aktiviert, d. h. die Sendesignale werden im Bereitschaftszustand (Stand-by) abgeschaltet. Diese Einstellung kann durch ein Zurücksetzen des Tischgerätes (Basis) (s. Seite 41) jederzeit wieder hergestellt werden.

---

Im Ruhezustand werden die Sender sowohl des Tischgerätes (Basis) als auch des Mobilteils zu 100% abgeschaltet, die Strahlungsbelastung also auf Null reduziert.

Während eines Telefongesprächs wird die Sendeleistung und damit die Strahlungsexposition bedarfsgerecht gesteuert, d. h. je näher sich das Mobilteil am Tischgerät (Basis) befindet, desto geringer ist die Sendeleistung bzw. die Strahlungsexposition. Die maximal verfügbare Sendeleistung kann in vier Stufen eingestellt werden (s. Seite 29 / „**Blue ECO Mode**“):

- „Volle Reichweite“ = max. Sendeleistung: 100% (Auslieferungszustand)
- „Halbe Reichweite“ = max. Sendeleistung: ca. 45%
- „Zimmer“ = max. Sendeleistung: ca. 20%
- „Schreibtisch“ = max. Sendeleistung: ca. 10%



Diese Funktion ist nur gewährleistet wenn am Tischgerät (Basis) Mobilteile Sinus 207 angemeldet werden. Das Anmelden von anderen Mobilteilen, beispielsweise vorgehender Modellreihen, ist möglich, dann werden jedoch die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt.

---



# Telefon in Betrieb nehmen.

## Telefon aufstellen.

### **Aufstellungsort**

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät (Basis) und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

### **Aufstellen der Ladestation**

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

### **Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit**

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur Schonung der Umwelt und zur

Minimierung der Elektroenergieaufnahme das Mobilteil ausschalten (siehe Seite 14) und nicht in die Ladeschale stellen.

### Anschluss der Ladestation.

Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230 V - Steckdose. Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

### Mobilteil in Betrieb nehmen.

Die Akkus zum Betrieb des Mobilteils sind bereits eingelegt. Zur Inbetriebnahme des Mobilteils ziehen Sie die Kunststoffflasche an der Unterseite des Mobilteils heraus. Dadurch wird der Kontakt mit den Akkus hergestellt.

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

### Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 16 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils. Die Darstellungsmodi sind:

- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 50).

Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladestation!

---

---

**Bitte beachten Sie:** Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

---

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet).



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

---

### **Akkus austauschen**

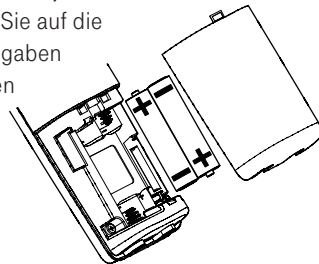
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 50).

### **Abnehmen des Akkufachdeckels**

Akkufachdeckel im oberen Bereich leicht nach unten drücken und Deckel ca. 5 mm nach oben schieben. Deckel unten anheben und abnehmen.

### Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen.



Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

### Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät (Basis) angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst am Tischgerät anmelden. Sie können max. vier Mobilteile am Tischgerät betreiben. Geeignete Mobilteile finden Sie unter Zubehör in der Bedienungsanleitung für das Tischgerät.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 36.

### Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme sind Datum und Zeit nicht eingestellt. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit drücken Sie **„Zeit“**, geben die Uhrzeit ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie das Datum ein und drücken Sie wiederum **OK**.

---

**Hinweis:** Haben Sie bereits am Tischgerät Datum und Uhrzeit eingestellt, übernimmt das Mobilteil diese Einstellung.

---

## Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

### Displayanzeigen



Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.



Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (s. auch Seite 31).



Sie haben Ihr Mobilteil „stumm“ geschaltet, das Mikrofon ist aus.



Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.



Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Vier Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.



Anzeige der aktuellen Sendeleistung im Gespräch.

**E.i.i.i.** = 100% / **E.i.i.** = 45% / **E.i..** = 20% / **E.i...** = 10%

Das Symbol zeigt im Ruhezustand die voreingestellte Stufe.

**E.i.i.i.** = „Volle Reichweite“

**E.i.i.** = „Halbe Reichweite“

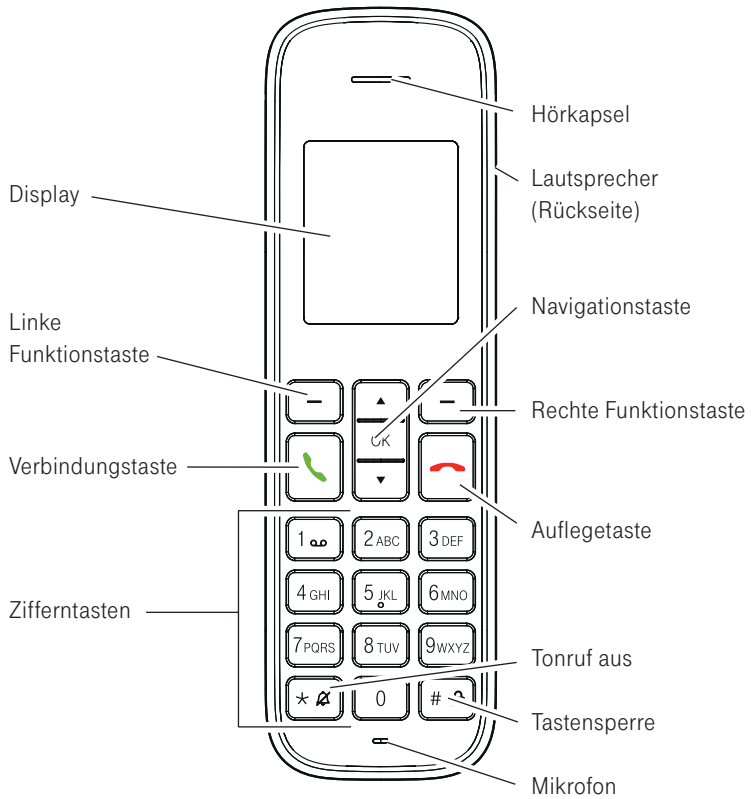
**E.i..** = „Zimmer“

**E.i...** = „Schreibtisch“

**E<sup>EX</sup>** = „Aus“ (mit dieser Einstellung wird die Funktion des Abschaltens der Sendeleistung im Ruhezustand deaktiviert).



Raumüberwachung ist eingeschaltet.



## **Tasten am Mobilteil**

**Funktionstasten**, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

**Navigationstaste** zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors. Während eines Gesprächs stellen Sie die Hörer- / Lautsprecherlautstärke ein.

**Verbindungstaste**. Annehmen eines Gesprächs.

Im Ruhezustand wird durch kurzen Druck die Wahlwiederholliste angezeigt.

Ein langer Druck wählt die zuletzt gewählte Rufnummer.

Während eines Gesprächs schalten Sie mit einem erneuten Drücken die Freisprechfunktion ein/aus.

**Auflegetaste**. Entspricht „Hörer auflegen“.

Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet, wird es durch einen langen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In den Menüs kehren Sie durch einen Druck in den Ruhezustand zurück.

**Zifferntasten** zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

**Taste 1:** Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

**Taste 0:** langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

**Taste 2...9:** Langer Tastendruck wählt die als Direktwahl gespeicherte Rufnummer.

**Raute-Taste** zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.

Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

**Stern-Taste** zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.

Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

## Das Hauptmenü.

Im Ruhezustand wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Die Untermenüs erreichen Sie mit der Navigationstaste/**OK**.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



Kontakte



Anrufliste



Anrufbeantworter



Wecker



Einstellungen

1. Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt.
2. Drücken Sie **OK** oder die rechte Funktionstaste um das Menü zu öffnen.

Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.

## Mobilteil ein- /ausschalten.

### Mobilteil ausschalten

- **Auflegetaste** lang drücken (ca. 5 Sekunden).
- Sicherheitsabfrage mit „**Ja**“ bestätigen.

### Mobilteil einschalten

- **Auflegetaste** lang drücken (ca. 5 Sekunden).

## Tastensperre ein- / ausschalten.

### Tastensperre einschalten

- **Raute-Taste** ca. 2 Sekunden drücken.  
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

### Tastensperre ausschalten

- **Raute-Taste** ca. 2 Sekunden drücken.



## Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischgerät aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 s.

- **Stern-Taste** am Tischgerät kurz drücken.
- **„Page“** drücken.

### **Ruf beenden:**

- Beliebige Taste am Tischgerät oder Mobilteil drücken.

---

**Hinweis:** Um neue Mobilteile anzumelden s. Seite 36.

---

# Telefonieren.

## Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrem Tischgerät (Basis) können Sie bis zu vier Mobilteile anmelden.

### Interne Rufnummer wählen

- Interne Rufnummer eingeben und „**Int**“ drücken (7 = Tischgerät = Basis).

### Externe Rufnummer wählen

1. Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.
2. **Verbindungstaste** drücken.  
Zum Einschalten der Freisprech-Funktion **Verbindungstaste** erneut drücken.

### Mit Kurzwahl wählen

- Zifferntaste 2...9 ca. 2 s lang drücken (zum Einrichten siehe Seite 22).

### Beenden des Gesprächs

**Auflegetaste** drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

## Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für das nächste selbstgewählte Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

1. „Einst.“ öffnen.
2. „Anonym anrufen“ auswählen und OK drücken.

## Anruf annehmen.

### **Außerhalb der Basisstation/Ladeschale**

- Drücken Sie die Verbindungstaste.

### **In der Basisstation/Ladeschale**

- Wenn die „Automatische Gesprächsannahme“ (Seite 34) eingeschaltet ist, reicht es, Ihr Mobilteil aus der Basisstation/ Ladeschale zu nehmen.
- Sonst nehmen Sie Ihr Mobilteil aus der Basisstation/ Ladeschale, und drücken Sie die Verbindungstaste.

### **Klingelton lautlos**

- Durch langes Drücken der „★-Taste“ (zwei Sekunden) wird der Klingelton lautlos geschaltet. Sie können den Anruf aber trotzdem noch annehmen.

### **Anruf ablehnen**

- Durch Drücken der Auflegetaste wird ein eingehender Anruf abgelehnt.

### **Beenden des Gesprächs**

- Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

### **Anklopfen abweisen**

- Während eines Telefonats können Sie durch Drücken der Auflegetaste einen anklopfenden Anruf abweisen.

## Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen mit der **Navigationstaste ▲/▼** einstellen. Diese Einstellung wird gespeichert.

Drücken Sie die **Navigationstaste ▲** für ca. 3 Sekunden, wird eine zusätzliche Verstärkung der Hörerlautstärke eingeschaltet. Diese Einstellung wird nicht gespeichert.

## Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

- Drücken Sie während eines Gespräches „Option“ und wählen Sie „Stumm“; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
- Drücken Sie „Option“ und wählen Sie „Stumm aus“. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

## Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

### Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

1. „Option“ drücken.
2. „Autom.Rückruf“ auswählen und OK drücken.  
Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.
3. Auflegetaste drücken.

---

**Hinweis:** Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt“ bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Drücken der Verbindungstaste.

Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

---

## Anrufliste

Sofern Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.

Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 20).

In der Anrufliste werden neue Einträge mit ● gekennzeichnet. Nach Abfrage der Details bzw. Rückruf werden die Einträge mit ○ markiert. Angenommene Anrufe werden ohne Markierung angezeigt.

Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

---

**Hinweis:** Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

---

### Rufnummer aus der Anrufliste wählen

1. „Anrufe“ öffnen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

---

**Hinweis:** An Telefonanlagen:

Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennzahl (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

---

### Details anzeigen

1. „Anrufe“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Details“ auswählen und OK drücken.  
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

### Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

1. „Anrufe“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Nummer speich.“ auswählen und OK drücken.
4. Eingaben vornehmen und OK drücken.

### Rufnummer in die Blacklist übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Zu BL hinzu“ auswählen und OK drücken.  
Weitere Hinweise zur Blacklist siehe Seite 33.

### Eintrag löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.  
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

### Liste löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen.  
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

### Einstellungen für die Anrufliste

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „Einstellungen“ auswählen.
  - „Anrufliste Typ“ - Auswahl, ob „Alle Anrufe“ oder nur „Verpasste Anrufe“ in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
  - „Alarm Anrufliste“ - Einstellung, ob neue Einträge in die Anrufliste signalisiert werden sollen.

## Wahlwiederholung.

Neben der Anrufliste verfügt Ihr Sinus über eine Liste der zuletzt gewählten Nummern.

1. Verbindungstaste (grüner Hörer) drücken.
2. Mit den Navigationstasten die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. Verbindungstaste drücken.

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste können über „Option“ weiterverwendet und gelöscht oder deren Details angezeigt werden. Sehen Sie hierzu die Beschreibung in der Anrufliste.

## Kontakte.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörigen Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Verzeichnis für 150 Kontakte mit Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden.

Der Rufgruppe **VIP** kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Einträge in dieser Liste werden in der Basisstation gespeichert und sind somit an allen angemeldeten Mobilteilen verfügbar.

Beim Öffnen der Kontaktliste können Sie jeweils auswählen, ob Sie „Alle Kontakte“ oder „Nur VIP“ ansehen wollen.

Bis zu acht Einträge können Sie als **Direktwahl** auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

### Kontakt anrufen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

### Neuen Kontakt anlegen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Obersten Eintrag „<Neuer Eintr.>“ auswählen und OK drücken.
3. Den gewünschten Namen eingeben und OK drücken.
4. Die Rufnummer eingeben und OK drücken.
5. Rufgruppe auswählen und mit OK den Eintrag speichern.

---

**Hinweis:** Die Funktionen der \* - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit „R“ dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **„Löschen“** Eingaben korrigieren.

Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung um.

---

### **Einträge ändern**

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Bearbeiten“ auswählen und OK drücken.
4. Änderungen vornehmen und OK drücken.

### **Einträge an ein anderes Mobilteil/Tischgerät übertragen**

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Eintrag kopieren“ oder „Alles kopieren“ auswählen und OK drücken.
4. Das gewünschte Mobilteil/Tischgerät (Basis) auswählen und OK drücken.
5. Am Empfangs-Mobilteil bzw. dem Tischgerät werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort „Ja“.

### **Einträge löschen**

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Löschen“ oder „Alle löschen“ auswählen und mit OK bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

### **Direktwahlkosten zuordnen**

Sie können Kontakten eine Zifferntaste als Kurzwahl zuordnen.

1. „Kontakte“ öffnen..
2. „Option“ drücken, „Direktwahl“ auswählen und mit OK bestätigen.
3. Zifferntaste aus der Liste wählen.
4. Gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.

Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die zugeordnete Taste.

### **Weitere Optionen**

1. „Kontakte“ öffnen.
2. „Option“ drücken
  - „Zu VIP hinzu“ - Eintrag der VIP-Liste zufügen
  - „Einträge kopieren“ - alle Einträge kopieren
  - „Einträge löschen“ - alle Einträge löschen
  - „Kapazität“ - Speicherplatz anzeigen
  - „Gruppe ändern“ - Einstellungen für die Rufgruppe ändern



# SprachBox.

Zusätzlich zu Ihrem Anrufbeantworter (siehe ab Seite 42) haben Sie die Möglichkeit, Anrufe direkt auf die SprachBox der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein. Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Sinus PA 207 plus 1 ausschalten. Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Sinus PA 207 plus 1) ein Gespräch entgegennimmt.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

## **SprachBox anrufen und abhören**

Sie können die SprachBox über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer 0800 3302424 erreichen. Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

---

**Hinweis:** Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 36).

---

## **Funktionen im Hauptmenü**

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten
- Taste „5“ Informationen zum Hauptmenü anhören

## **Während Nachrichten wiedergegeben werden**

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus

## SprachBox

- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99\*“ alle abgefragten Nachrichten löschen

### **SprachBox PIN einrichten**

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

### **SprachBox von unterwegs abhören**

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „\*-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter:  
[www.telekom.de/sprachbox](http://www.telekom.de/sprachbox)

# Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gesprächs einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter der Rufnummer  0800 330 1000.

## Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

### **Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)**

Während eines externen Gesprächs:

1. „Option“ drücken, „Flash einf.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Gewünschte Rufnummer eingeben und OK drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
3. **Auflegetaste** drücken, um das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner zu beenden.
4. Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
5. **Verbindungstaste** drücken, um das Gespräch anzunehmen.

---

**Hinweis:** Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über „Option“ auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 26 und Seite 27.

---

### **Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)**

Während eines externen Gesprächs:

1. „Int“ drücken und mit der Navigationstaste ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.
2. OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
3. Mit „Makeln“ kehren Sie zum Externgespräch zurück.

### Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil/Tischgerät weitervermitteln.

Während eines externen Gesprächs:

1. „Int“ drücken und mit der Navigationstaste ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.
2. OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.  
Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der **Auflegetaste** zum externen Gesprächspartner zurück.
3. **Auflegetaste** drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

### Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 25). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.

- „Makeln“ drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

### Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.

- **Auflegetaste** drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

---

**Hinweis:** Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

---

## Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

### Dreierkonferenz beginnen

Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites externes Gespräch.

- „Option“ drücken, „Konferenz“ auswählen und mit OK bestätigen.

### Dreierkonferenz beenden

- „Option“ drücken, „Einzel“ auswählen und mit OK bestätigen. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

- „Option“ drücken, „Ende“ auswählen und mit OK bestätigen. Die Konferenz ist komplett beendet.

---

**Hinweis:** Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

---

## Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

### **Externes Gespräch während eines internen Gespräches annehmen**

Sie führen ein internes Gespräch. Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton“.

1. Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.
2. **Verbindungstaste** drücken um das Gespräch anzunehmen.

### **Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen**

Sie führen ein externes Gespräch. Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton“.

#### **Annehmen**

„**Option**“ drücken, „**Ankl. annehmen**“ auswählen und **OK** drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 26 und Seite 27).

oder

#### **Abweisen**

„**Option**“ drücken, „**Ankl. abweisen**“ auswählen und **OK** drücken.

Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

---

**Hinweis:** Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen.

Der „Anklopfende“ hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

---

# Telefon einstellen.

## Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 6.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Volle Reichweite“, „Halbe Reichweite“, „Zimmer“, „Schreibtisch“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

---

**Hinweis:** Ist der Blue ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden. Wählen Sie die Einstellung **„Schreibtisch“** nur, wenn Sie ausschließlich in unmittelbarer Nähe der Basisstation (Tischgerät) telefonieren - **die Reichweite ist bei dieser Einstellung sehr gering!** Alle angeschlossenen Mobilteile müssen für den Blue ECO Mode geeignet sein. Ist dies nicht der Fall schaltet die Basis automatisch den Blue ECO Mode aus.

---


## Alarm einstellen.

Sie können bis zu 5 voneinander unabhängige Weckfunktionen einstellen. Aktive Alarmer werden mit ● gekennzeichnet.

1. „Wecker“ öffnen.
2. „Alarm 1“ ... „Alarm 5“ auswählen und OK drücken.
  - „Alarm ein/aus“: Schalten Sie den Alarm ein oder aus.
  - „Zeit“: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein und drücken Sie OK.
  - Wählen Sie, ob der Alarm einmalig „Einmal“ oder täglich wiederkehrend „Täglich“ bzw. an bestimmten Wochentagen wiedergegeben werden soll.
  - „Melodie“: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

## Anrufweiserschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiserschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiserschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu unter Rufnummer  0800 330 1000).

Bei der Anrufweiserschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiserschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiserschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiserschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

### Anrufweiserschaltung einrichten und einschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufweisersch.“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und OK drücken.
  - „Nichtmelden“
  - „Bei Besetzt“
  - „Sofort“
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit „Option“ eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken.  
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.
6. **Auflegetaste** drücken.

### Anrufweiserschaltung ausschalten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufweisersch.“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und OK drücken.
4. „Aus“ auswählen und OK drücken.  
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.
5. **Auflegetaste** drücken.



---

**Hinweis:** Möchten Sie nach einer aktivierten „AWS sofort“ eine andere AWS („AWS Nichtmelden“ oder „AWS bei Besetzt“) einschalten, müssen Sie zuerst die „AWS sofort“ ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten „AWS bei Besetzt“ und „AWS Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

---

## Datum / Zeit einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Datum/Zeit“ auswählen und OK drücken.
  - „Zeitformat“: Zeitformat festlegen.
  - „Datumsformat“: Datumsformat festlegen.
  - „Zeit/Datum eing.“: Uhrzeit und Datum eingeben und mit OK bestätigen.

## Display einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
  - „Screensaver“: Funktion ein-/ausschalten. Ist der Screensaver aktiviert, wird nach kurzer Zeit im Ruhezustand eine Digitaluhr mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt.
  - „Kontrast“: Displaykontrast einstellen.

## Tonruf einstellen.

### **Tonruf für Mobilteil einstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Rufton“ auswählen und OK drücken.
  - „Rufton Extern“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest.
  - „Rufton Intern“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest.
  - „Ruftonlautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. In der Einstellung „Crescendo“ nimmt die Lautstärke kontinuierlich zu.
  - „Ruhe“: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

---

**Hinweis:** Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

---

### **Tonruf für die Basisstation (Tischgerät) einstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Rufton“ auswählen und OK drücken.
  - „Melodie“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest.
  - „Lautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

### **Hinweistöne ein- oder ausschalten.**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Signaltöne“ auswählen und OK drücken.
  - „Tastenton“: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
  - „Quittungston“: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.
  - „Reichweite“: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abbrechen droht.

### **Displaysprache festlegen.**

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Sprache“ auswählen und OK drücken.
4. „Deutsch“, „English“ oder „Türkçe“ auswählen und mit OK einschalten.

## SprachBox einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „SprachBox“ auswählen und OK drücken.
  - „Anrufen“: SprachBox anrufen.
  - „Alarm“: Schalten Sie die Mitteilung für neue Nachrichten in der SprachBox ein oder aus.

## Anruf Sperre

Mit der Anruf sperre können Sie die Signalisierung von Anrufen verhindern.

### Blacklist bearbeiten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anruf sperre“ auswählen und OK drücken.
3. „Blacklist“ auswählen und OK drücken.
4. Eintrag auswählen und „Option“ drücken
  - „Ansehen“: Eintrag anzeigen.
  - „Löschen“: Eintrag löschen.
  - „Alle löschen“: Alle Einträge löschen.
  - „Kapazität“: Anzeige des Speicherplatzes.

### Einstellungen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anruf sperre“ auswählen und OK drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
  - „Sperrmodus“: Auswahl des Sperrmodus. Mit „Alle sperren“ werden keine eingehenden Anrufe signalisiert, mit „VIP erlauben“ werden ausschließlich Anrufe signalisiert, die den Einträgen in der VIP-Liste entsprechen, und mit „BL sperren“ werden ausschließlich Anrufe der in der Blacklist vorhandenen Einträge gesperrt.  
Möchten Sie, dass die Anruf sperre dauernd aktiv ist, wählen Sie „Immer ein“. Bei der Auswahl „Zeitgest.“ (Zeitgesteuert) geben Sie die Anfangs- und die Endzeit ein, in der die Anruf sperre aktiv sein soll.
  - „Anruftyp“: Unabhängig von den Einstellungen des Sperrmodus' können Sie Anruftypen auswählen, die generell gesperrt werden sollen .

## Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys „**Option**“) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

### **Direktruf/Babyruf einschalten**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Direktruf“ auswählen und OK drücken.
4. System-PIN eingeben und OK drücken.
5. „Ein“ auswählen und OK drücken.
6. Gewünschte Rufnummer eingeben oder über „Option“ Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht „Direktruf“ .

### **Direktruf/Babyruf ausschalten**

1. „Option“ drücken.
2. System-PIN eingeben und OK drücken.
3. „Aus“ auswählen und OK drücken.  
Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

## Basisstation auswählen.

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen. Die momentan aktive Basis ist mit einem Stern \* gekennzeichnet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Basisauswahl“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschte Basis auswählen und OK drücken.

## Automatische Gesprächsannahme.

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Ladeschale und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Ladeschale zu nehmen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Direktannahme“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

## Raumüberwachung.

Sie können mit dem Mobilteil Geräusche in einem Raum überwachen. Für die Zeit der Aktivierung werden an diesem Mobilteil weder Anrufe signalisiert noch können Sie damit telefonieren.

Mit diesem Mobilteil als Sender wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit eine Verbindung zu einem weiteren an der gleichen Basis angemeldeten Mobilteil oder zu einer externen Rufnummer hergestellt.

### **Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil oder zum Tischgerät einschalten**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Raumüberw.“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. „Intern“ auswählen und OK drücken.
6. Ziel-Mobilteil auswählen und OK drücken.
7. Empfindlichkeit „Hoch“ oder „Niedrig“ einstellen und OK drücken.  
Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

### **Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Raumüberw.“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. „Extern“ auswählen und OK drücken.
6. Gewünschte Rufnummer eingeben oder über „Option“ Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken.
7. Empfindlichkeit „Hoch“ oder „Niedrig“ einstellen und OK drücken.  
Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

### **Raumüberwachung ausschalten**

1. „Aus“ drücken.  
Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

## Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2“ zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus A 207 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2“ **Makeln** („R“ ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

### Netz-Code ändern

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Netz-Codes“ auswählen und OK drücken.
3. Den zu ändernden Netz-Code auswählen und OK drücken.
4. Änderung durchführen
5. Mit OK Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

## Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 207 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 34.

### Mobilteil anmelden

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „MT anmelden“ auswählen und OK drücken.
4. Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und OK drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern \* gekennzeichnet.
5. System-PIN (siehe Seite 37) eingeben und mit OK bestätigen.
6. Die Basisstation zur Anmeldung gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung vorbereiten.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

**Mobilteil abmelden**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „MT abmelden“ auswählen und OK drücken.
4. System-PIN (siehe Seite 37 ) eingeben und OK drücken.
5. Abzumeldendes Mobilteil auswählen und OK drücken.
6. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

---

**Hinweis:** Wenn Sie Ihr Sinus A 207-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrem Sinus PA 207 anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

---

**System-PIN ändern.**

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Sys-PIN ändern“ auswählen und OK drücken.
4. Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“) und OK drücken. Das Display fordert mit „Neue PIN:“ zur Eingabe der neuen PIN auf.
5. Neue vierstellige PIN eingeben und OK drücken.
6. Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und OK drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

---

**Hinweis:** Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet: „Alte PIN ungültig“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

---

## Ruf-Priorität.

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Ruf-Priorität“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie ein Mobilteil aus der Liste und drücken Sie OK.  
Wählen Sie „Alle Mobilteile“, klingeln alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig.
5. Gewünschte Verzögerung auswählen und OK drücken.

## Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus A 207 programmiert und erkennt Ihr Sinus A 207 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Amtskennzahl“ auswählen und OK drücken.
4. Amtskennzahl eingeben und mit OK bestätigen.

---

**Hinweis:** Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus A 207 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/BS-Einstellungen/Flash-Zeit“, siehe Seite 39, einstellen.

---



## Funktion der Auflegetaste einstellen.

Die folgende Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln“ an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.

Alternativ zum „normalen“ Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Gespr. beenden“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

## Rückfrage einstellen.

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden. Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Rückfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Netzanschluss“ oder „Telefonanlage“ auswählen und OK drücken.

## Flashzeit einstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Flash-Zeit“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie OK.

---

**Hinweis:** Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

---

## Erster Ruf.

Sie können einstellen, ob das erste eintreffende Rufsignal signalisiert oder unterdrückt werden soll.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Erster Ruf“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.  
(Ein = Erster Ruf wird signalisiert)

## Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Wahlverfahren“ auswählen und OK drücken.
4. „Tonwahl“ oder „Impulswahl“ auswählen und OK drücken.
  - Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
  - Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

## Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden“ sprechen wollen (siehe Seite 28).

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Ankl. ein/aus“ auswählen und OK drücken.
3. „Anklopfen ein“ oder „Anklopfen aus“ auswählen und OK drücken.  
Sie hören eine entsprechende Ansage.
4. Auflegetaste drücken.

---

**Hinweis:** Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 28.

Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen“ ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

---

## Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 49.

### **Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „MT-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „MT rücksetzen“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle System-PIN (siehe Seite 37) eingeben und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage „Rücksetzen?“ mit „Ja“ beantworten.

### **Lieferzustand der Basisstation (Tischgerät) wiederherstellen**

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „BS-Einstellen“ auswählen und OK drücken.
3. „Reset Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle System-PIN (siehe Seite 37) eingeben und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage „Rücksetzen?“ mit „Ja“ beantworten.

# Anrufbeantworter.

## Allgemeines.

Ihr Sinus PA 207 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 30 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen. Sie können den Anrufbeantworter vom Tischgerät oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.

Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

---

**Hinweis:** Beim Rücksetzen des Tischgerätes in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

---

## Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „AB ein/aus“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Einstellung auswählen und OK drücken.

---

**Tipp:** Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz.“ eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz.“ umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz.“ aktiviert.

---

## Ansagetexte bearbeiten.

### Neue Ansagetexte aufsprechen

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Ansagen“ auswählen und OK drücken.
3. „Neue Ansage“ auswählen und OK drücken.
4. „Ohne Aufzeich.“ oder „Mit Aufzeich.“ auswählen und OK drücken.
5. Sprechen Sie Ihren Ansagetext (Dauer: mindestens 3 Sekunden) nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.
6. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie „Speich“ (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen („Lösche“).

### Ansagetexte anhören / löschen

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Ansagen“ auswählen und OK drücken.
3. „Ansage hören“ auswählen und OK drücken.
4. „Ohne Aufzeich.“ oder „Mit Aufzeich.“ auswählen und OK drücken.
5. Sie hören den aktuellen Ansagetext.
  - Mit OK können Sie die Wiedergabe abbrechen.
  - Drücken Sie „Lösche“ wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

## Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

### Neue Nachrichten anhören

1. Blinkende rechte Funktionstaste („Öffnen“) drücken.
2. **„Nachr.“** auswählen und mit **OK** bestätigen.  
Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.  
Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - „6“** - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.
  - „4“** - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
    - Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

### Einzelne Nachricht löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **„Lösche“** oder der Taste **„5“** löschen.

### Alte (bereits angehörte) Nachrichten löschen

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Alte löschen“ auswählen und OK drücken.
3. Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten.

### Memo aufsprechen.

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Memo aufnehmen“ auswählen und OK drücken.
3. Memo aufsprechen (Dauer: mindestens 3 Sekunden) und OK drücken.

---

**Hinweis:** Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

---

### Nachrichten am Mobilteil mithören.

Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Mobilteils.

Im Display wird **„Mithören?“** angezeigt. Drücken Sie **„Ein“**.

Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

---

**Hinweis:** Sie können eingehende Nachrichten am Tischgerät mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. Seite 45) aktiviert haben.

---

## Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

## Anrufbeantworter einstellen.

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
  - „Antw-Modus“: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.
  - „Verzögerung“: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 47).
  - „Aufnahmezeit“: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „Unbegrenzt“.
  - „Mithören Basis“: Wählen Sie, ob Mithören am Tischgerät bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.
  - „Fernabfrage“: siehe Seite 46.
  - „Lautst. Basis“: Einstellen der Lautstärke für die Wiedergabe der Nachrichten am Tischgerät.

## Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

### Fernabfrage ein- /ausschalten

„Anru**f**b.“ öffnen.

„**AB-Einstellen**“ auswählen und **OK** drücken.

„**Fernabfrage**“ auswählen und **OK** drücken.

Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken.

### Fernabfrage nutzen

Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

**Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage „Ohne Aufz.“. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

**Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage. Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein. Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

---

**Hinweis:** Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

---



## Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „1“ Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- „2“ Alle Nachrichten abhören
- „4“ Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- „4“ Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- „5“ Löschen der aktuellen Nachricht
- „6“ Zur nächsten Nachricht
- „7“ Anrufbeantworter einschalten
- „9“ Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

---

**Tipp:** Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

---

# Betrieb an Telefonanlagen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage überprüfen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an Ihrem Sinus PA 207:

- Flash (s. Seite 39)
- Rückfrage (s. Seite 39)
- Amtskennzahl (s. Seite 38)
- Wahlverfahren (s. Seite 40)

# Anhang.

## Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

Damit Sie nach dem Anschließen des Tischgerätes und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Tonruf-Lautstärke: 3
  - Tonruf-Melodie extern/intern: 1/2
  - Hinweistöne
    - Tastenton: Ein
    - Quittungston: Ein
    - Akku-Warnton: Ein
    - Reichweite: Aus
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastensperre: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag

## Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 58).  
Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.  
Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, nicht ins Feuer werfen, nicht mechanisch beschädigen, nicht zerschneiden. Explosionsgefahr!
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung

aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Produkt und Akku nicht bei extrem hohen Umgebungstemperaturen oder bei extrem niedrigem Luftdruck verwenden, da ansonsten die Gefahr einer Explosion oder eines Austritts von entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen besteht.

## Rücknahme von alten Geräten

Hat das Gerät ausgedient, nutzen Sie für das Altgerät das Rücknahmesystem der Telekom. Nähere Informationen auf [www.telekom.de/altgeraet-zurueckgeben](http://www.telekom.de/altgeraet-zurueckgeben) oder bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).

Das untenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren) müssen, soweit möglich und soweit diese nicht fest verbaut sind, entnommen und wie folgt getrennt entsorgt werden. Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem obenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien. Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Bevor Sie das Endgerät entsorgen, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 44615714 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Hersteller haben jährlich die Erfüllung der Zielvorgaben nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) zu veröffentlichen. Informationen hierzu veröffentlicht das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Rückgabe von Mietgeräten wird über den Mietvertrag geregelt.

## Reinigung.


Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Tipp:</b> Probleme lassen sich oftmals durch kurze Trennung der Basis vom Stromnetz oder/und der kurzen Entnahme der Akkus lösen.		
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für das Tischgerät sind nicht eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für das Tischgerät sind nicht richtig eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
<b>Bei Telefonanlagen:</b> Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 38)
Displayanzeige: „Suche Basis“	Tischgerät (Basis) außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Tischgerät nicht mit Stromnetz verbunden	Tischgerät an Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet“	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 36)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 14)
	Akku leer	Akku aufladen

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter  0800 330 1000 oder im Internet unter [www.telekom.de/hilfe](http://www.telekom.de/hilfe).

---

**Hinweis:** Das Telefon verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

---

## Kundendienst/Hotline.

Bei technischen Fragen zu Ihrem Telefon erhalten Sie Hilfe auf **[www.vtech-service.de](http://www.vtech-service.de)**.

Alternativ wenden Sie sich bitte an unsere Hotline unter **01805 51 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **[vtechservice@ingrammicro.com](mailto:vtechservice@ingrammicro.com)**.

### Produktbezeichnung

Die genaue Produktbezeichnung, Materialnummer sowie Seriennummer Ihres Telefons finden Sie auf der Unterseite der Ladeschale/Basisstation.

## Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus 207 einen unangenehmen Brummtton verursachen. Dieser Brummtton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

## Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).

Wörter können Sie mit Hilfe der Zifferntasten eingeben. Die Zeichen einer Taste werden unten im Display eingeblendet. Durch wiederholtes Drücken können Sie ein Zeichen auswählen.

- Mit der linken Funktionstaste lässt sich das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.
- Mit der „\*“-Taste“ können Sie zwischen Groß-, Kleinbuchstaben und Zahlenmodus wechseln.
- Ein Leerzeichen erscheint nach einmaligem Drücken der Zifferntaste „1“.

Taste 0	. , - 0 /   + " ' : ! ? *
Taste 1	_ 1 & _ ( ) < > # @ =





## CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

- 2014/53/EU
- 2009/125/EG
- 2011/65/EU



Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

<b>vtech</b>	VTech Telecommunications Ltd
<b>CE DECLARATION OF CONFORMITY</b>	
Reference No.: PA207 Plus 1-0002	Revision: 02
The <b>Sinus PA207 Plus 1</b> DECT Telephone series (Base, Handset, and Power adapter)	
does comply with the	
<b>1. Radio and Telephone Terminal Directive 2014/53/EU.</b>	
<b>2. Human Health and Safety (Art. 3.1.a)</b>	
EN 62368-1:2014+A11:2017	
EN 62479:2010	
<b>EMC (Art. 3.1.b)</b>	
Draft EN 301 489-1; V2.2.0, EN 301 489-6 V2.2.0;	
<b>Radio Part (Art.3.2)</b>	
EN 301 406 V2.2.2 ;	
<b>2. Ecodesign Directive 2009/125/EC</b>	
Commission Regulation EC No 2019/1782	
<b>3. ROHS</b>	
Directive 2011/65/EU	
<b>Manufacturer:</b> VTech (Dongguan) Telecommunications Limited VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone Liaobu, Dongguan Guangdong China 523411	  <small>Sup. 04.2020</small> Name: Michael Tsang
<b>Manufacturer's European Representative:</b> VTech Europe BV Fabriekstraat 22 6003 DC Weert The Netherlands Tel: +31 495 459 110	

## Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

## Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

### **Umfang der Garantie**

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

### **Garantieleistung**

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

### **Garantieausschlüsse**

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.

Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

### **Geltendmachung der Garantie**

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

### **Garantiegeber**

VTech Telecommunications Ltd.  
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1  
57 Ting Kok Road  
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter den Kontaktdaten unseres Servicepartners:

1. Internet: **[www.vtech-service.de](http://www.vtech-service.de)**
2. Telefon: **01805 51 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)
3. E-Mail: **[vtechservice@ingrammicro.com](mailto:vtechservice@ingrammicro.com)**.

## Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telefon, können Sie sich rund um die Uhr an **[www.vtech-service.de](http://www.vtech-service.de)** oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 51 90** wenden (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **[vtechservice@ingrammicro.com](mailto:vtechservice@ingrammicro.com)**.

## Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz (1881,792 MHz - 1897,344 MHz)

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation: GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal) / max. 250 mW / 24 dBm

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Ladeschale:

Steckernetzgerät: SNG33-ea mit Eurostecker, ca. 3,0 m

Modell, Marke: VT04EEU06045, VTPL (VTech Telecommunications Limited)

Eingang: AC 100-240V, 50/60Hz, 0,15A

Ausgang: DC 6,0V, 0,45A, 2,7W

Ø-Effizienz im Betrieb: 73,7% (Min.)

Leistungsaufnahme:

max. ca. 2,5 W bei Akkuladung,

max. 0,6 W bei Erhaltungsladung

max. 0,1 W bei Nulllast (ohne Akkuladung)

Betriebsdauer Mobilteil:

in Bereitschaft / im Gespräch

bis zu 245 h / bis zu 18,5 h

Akkus:

NiMH, AAA, 1,2 V, 750 mAh,

- GPI International Ltd. (Modell: 75AAAHC)

- YIYANG CORUN BATTERY CO LTD. (Modell: Ni-MH AAA 750mAh 1.2V)

- Shenzhen Highpower Technology Co., Ltd. (Modell: HFR-AAA750)

Ladezeit der Akkus: ca. 10 Stunden

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:

0° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10° C bis +60° C

### Hersteller:

VTech (Dongguan) Telecommunications Limited  
VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone  
Liaobu, Dongguan  
Guangdong  
China 523411

### Importeur:

Snom Technology GmbH  
Aroser Allee 66  
13407 Berlin

## Stichwortverzeichnis.

**A**

Akkus. . . . .	50, 51
Akkus austauschen . . . . .	9
Akkus laden. . . . .	8
Akkus, wichtige Hinweise . . . . .	50
Alarm . . . . .	29
Altgerät . . . . .	51
Amtskennzahl . . . . .	38
Anklopfen . . . . .	25, 28
Anklopfen annehmen / abweisen. . . . .	28
Anklopfen ein- / ausschalten. . . . .	40
Anonym anrufen . . . . .	16
Anruf annehmen. . . . .	17
Anrufbeantworter . . . . .	42
Anrufbeantworter einstellen . . . . .	45
Anrufliste . . . . .	18
Anrufsperrung . . . . .	33
Anrufweiterschaltung. . . . .	30
Ansagetexte. . . . .	43
Anzeige im Display . . . . .	8
Auflegetaste . . . . .	13
Aufstellen der Ladestation. . . . .	7
Aufstellungsort . . . . .	7
Automatische Gesprächsannahme . . . . .	34

**B**

Basisstation auswählen . . . . .	34
Betrieb an Telefonanlagen . . . . .	48
Bildschirmschoner (Screensaver). . . . .	31
Blacklist. . . . .	33
Blue ECO Mode . . . . .	29

**C**

CE-Zeichen . . . . .	55
Codes der Netz Funktionen. . . . .	36

**D**

Datum / Zeit . . . . .	31
Datum/Zeit einstellen. . . . .	10
Direktruf/Babyruf . . . . .	34
Direktwahl . . . . .	22
Display einstellen . . . . .	31
Displayanzeigen . . . . .	11
Displaysprache . . . . .	32
Dreierkonferenz . . . . .	27, 28

**E**

Editor . . . . .	54
Einträge erstellen oder ändern . . . . .	54
Erster Ruf. . . . .	40
Externe Rückfrage . . . . .	25

**F**

Fehlersuche. . . . .	52
Fernabfrage. . . . .	46
Flashzeit. . . . .	39
Freisprechen. . . . .	16, 17
Funktion der Auflegetaste . . . . .	39

**G**

Gespräch übernehmen . . . . .	45
Gewährleistung. . . . .	57

**H**

Herstellergarantie. . . . .	56
Hinweise zum Gebrauch der Akkus . . . . .	50
Hinweistöne. . . . .	32
Hörer-Lautstärke . . . . .	17
Hörgerät. . . . .	54
Hotline . . . . .	54

**I**

In Betrieb nehmen . . . . .	8
Interne Rückfrage. . . . .	26
Interne und externe Rufnummer wählen . . . . .	16

**K**

Kontakte . . . . . 21  
Kundendienst . . . . . 54

**L**

Ladestation anschließen . . . . . 8  
Ladezustand . . . . . 8  
Lautsprecher-Lautstärke . . . . . 17  
Lieferzustand . . . . . 49  
Lieferzustand wiederherstellen. . . . . 41  
Löschen persönlicher Daten . . . . . 55

**M**

Makeln . . . . . 25, 26, 28  
Memo . . . . . 44  
Mithören. . . . . 44  
Mobilteil an- / abmelden . . . . . 36  
Mobilteil ein- /ausschalten. . . . . 14  
Mute . . . . . 17

**N**

Nachrichten . . . . . 43  
Navigationstaste . . . . . 13  
Netz Funktionen . . . . . 36  
Netz-Codes . . . . . 36

**R**

Raumüberwachung . . . . . 35  
Raute-Taste . . . . . 13  
Reinigung . . . . . 52  
Rückfrage . . . . . 25  
Rückfrage einstellen . . . . . 39  
Rücknahme . . . . . 51  
Rückruf bei Besetzt . . . . . 18  
Ruf-Priorität . . . . . 38  
Rufgruppe . . . . . 22  
Rufnummer aus der Anrufliste wählen. . . 19

**S**

Screensaver. . . . . 31  
Selbsthilfe . . . . . 52  
Sendeleistung einstellen . . . . . 29  
SprachBox . . . . . 23  
SprachBox einstellen . . . . . 33  
Stern-Taste . . . . . 13  
Störungen . . . . . 52  
Stummschaltung. . . . . 17  
Symbole. . . . . 11  
System-PIN . . . . . 37

**T**

Tasten am Mobilteil. . . . . 13  
Tastensperre ein- / ausschalten . . . . . 14  
Technische Daten . . . . . 58  
Telefon aufstellen. . . . . 7  
Telefon einstellen . . . . . 29  
Telefonbuch. . . . . 21  
Telefonieren mit Mehreren. . . . . 25  
Tonruf. . . . . 31

**V**

Verbindungstaste . . . . . 13  
Verstärkung der Hörerlautstärke. . . . . 17  
Voreinstellungen . . . . . 49

**W**

Wählen. . . . . 16  
Wahlverfahren . . . . . 40  
Wahlwiederholung . . . . . 20  
Wecker . . . . . 29  
Weitervermitteln . . . . . 26

**Z**

Zifferntasten . . . . . 13





Ihre VTech Service-Hilfe für technische Fragen zum Produkt erreichen Sie rund um die Uhr auf

**[www.vtech-service.de](http://www.vtech-service.de)**

oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten unter

**01805 51 90**

(14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)

E-Mail: [vtechservice@ingrammicro.com](mailto:vtechservice@ingrammicro.com)

Bedienungsanleitung für Sinus PA 207 plus 1 (Mobilteil)  
Ausgabe Mai 2023

**Herausgeber**

VTech Telecommunications Ltd.  
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1  
57 Ting Kok Road  
Tai Po, NT, HK



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**